

Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in der Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der LBBW Asset Management steht mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang. Es werden durch die Vergütungspolitik keine Anreize gesetzt, dass ein Finanzinstrument in das verwaltete Portfolio aufgenommen bzw. gehalten wird, welches nicht der Anlagestrategie des Fonds bzw. Mandats entspricht. Die Vergütungsstruktur orientiert sich am Tarifvertrag und begünstigt keine Risikobereitschaft in Bezug auf die Aufnahme von Finanzinstrumenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken in das verwaltete Portfolio. Im Rahmen einer Balanced Scorecard werden zudem seitens der Geschäftsführung, auf Vorschlag der Konzernstrategie in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsmanagement, Ziele für das Thema Nachhaltigkeit definiert, die anhand entsprechender KPIs gemessen werden. Diese Ziele sind für die Geschäftsführung sowie die von den Zielen betroffenen Mitarbeiter vergütungsrelevant. Ein solches Nachhaltigkeitsziel ist beispielsweise die Steigerung des Anteils nachhaltiger Assets under Management.